Zhāng Jiǔ Líng,

Der Wasserfall

tradukita de Manfred Hausmann

Blindlings schießen die purpurnen Wasser
über den Abbruch und dröhnen hinab.
Und die Röte zerreißt und ein blasser
Gischtrauch zuckt aus dem Felsengrab.
In den Himmeln, in den Tiefen
wehen Schleier und erglühn.
Sträucher wabern, Bäume triefen,
wo die Nebel niedersprühn.
Glimmend auf dem Schaum der Schründe
schwebt ein Bogen aus buntem Duft.
Und das Stürzende brüllt, als entstünde
Donner um Donner in klarer Luft.
Aus dem Grün der Wälder wuchten
Klippen empor zu toter Gestalt.
Aber in den hallenden Schluchten
rast des Lebens Urgewalt.

Traduko de la ĉina poemo "Hú kǒu wàng lú shān pù bù shuǐ" de Zhāng Jiǔ Líng en la Germanan de Manfred Hausmann *(∗1898-09-10 – †1986-08-06).*

Arg-987-1992 (2014-04-07 16:37:35)

La poemo aperis en la libro "Hinter dem Perlenvorhang", Gedichte nach dem Chinesischen von Manfred Hausmann, Verlag S. Fischer, 1954. Pri la poeto vidu ankau la retejon `http://de.wikipedia.org/wiki/Manfred_Hausmann`*. Manfred Hausmann verkis tiun ĉi poemon laŭ poemo verkita de la ĉina poeto Tschang Tschiu-Ling resp. Chang Chiu-ling (673–740). Pri la poeto vidu la vikipediejon* `http://en.wikipedia.org/wiki/Zhang_Jiuling`*. Legu ankaŭ:* `http://en.wikisource.org/wiki/A_Chinese_Biographical_Dictionary/Chang_Chiu-ling`*.*